

BAG-INFO Nr. 77

Der BAG – Vorstand beim Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz, HH Erzbischof Dr. Zollitsch

Knapp 1 Jahr nach seiner Ernennung zum Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz zeigte der Freiburger Erzbischof Zollitsch seine Wertschätzung gegenüber der Arbeit der in der BAG-MAV organisierten DIAG-MAVen: In einem 90 minütigen Gespräch diskutierte der Erzbischof, begleitet von Herrn Wagner vom Verband der Diözesen und dem Freiburger Generalvikar Dr. Keck mit dem BAG-Vorstand aktuelle Themen und nahm die Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung der BAG-MAV im Mai an.

Schwerpunkt des Gesprächs war die Situation in der Caritas. Obwohl in fast allen Regionen (außer Region Ost) im vergangenen Jahr Tarifiergebnisse erzielt wurden und auch Lösungen für in Not geratene Einrichtungen bearbeitet werden, kommt die Tariflandschaft in der Caritas nicht zur Ruhe. Immer mehr Träger gründen Einrichtungsteile aus und verlassen damit den kircheneigenen Weg. Lohndumping wird begründet mit steigendem Wettbewerbsdruck. Um die klare Aussage der Deutschen Bischöfe zum Dritten Weg als Regelungsverfahren des kirchlichen Arbeitsrechts scheren sich immer weniger Träger. Es gibt einige wenige Bischöfe, die in ihrem Bistum dem Wildwuchs (ansatzweise) begegnen. Die meisten Bistumsleitungen kümmern sich nicht oder schauen der Erosion des Dritten Wegs, zu dem sie sich nachdrücklich bekennen, tatenlos zu. Der BAG-Vorstand wies auf den bereits vorhandenen Glaubwürdigkeitsverlust hin. Es stelle sich die Frage, weshalb die Leitenden, die gegenüber den Bischöfen zu besonderer Loyalität verpflichtet sind, ungestraft bischöfliche Gesetze missachten dürften, während die Beschäftigten dafür ggfs. bestraft würden.

Die MAVO biete eine Chance, dem Wildwuchs zu justitiabel zu begegnen. Die Bischöfe müssten nur den Mut haben, ihren propagierten Weg auch konsequent zu gehen. Die Vorschläge der Mitarbeitervertreter seien dem Verband der Diözesen bekannt.

Der Erzbischof, der sich in seinem Bistum um diese Dinge kümmert, sagte zu, das Thema weiterhin in die Beratungen der Bischöfe einzubringen und dankte der BAG-MAV für ihr nachdrückliches Eintreten für den Dritten Weg.

Die BAG-MAV wird den Wildwuchs weiterhin im Rahmen ihrer Möglichkeiten bekämpfen!

Und zu diesem Thema jetzt auch einmal eine gute Nachricht!

Im November 2007 gründete das St. Josefs-Stift in Eisingen (Bistum Würzburg) die St. Josefs-Stift Service GmbH. Massiver Protest der örtlichen MAV, die auch beim kirchlichen Arbeitsgericht klagte, der DIAG B Würzburg und der BAG-MAV beim Verband der Diözesen und beim Deutschen Caritasverband, führten letztlich zum Erfolg. Zum 30. Juni 2009 wird die Service GmbH aufgelöst. Der gefundene Kompromiss zur Rückführung ist aus Sicht der MAV sehr ordentlich und wird von den Mitarbeitern durch die Bank positiv wenn nicht überschwänglich begrüßt. Die wesentlichen Ergebnisse sind: - substantieller finanzieller Nachteilsausgleich für die als Leiharbeitnehmer verbrachten Zeiten- keine Neubegründungen von Leiharbeitsverhältnissen ab 2009 - Beendigung laufender Arbeitsverhältnisse in der Leiharbeit bis spätestens 30.6. und Überführung der Tätigkeit in AVR-Verhältnisse- radikale Reduzierung der Befristungen- Anpassung der meisten benachteiligenden Leiharbeitsvertragsbestimmungen an die günstigeren AVR-Verhältnisse (Urlaubsanspruch usw.) Herzlichen Glückwunsch an Christoph Mock und seine Mitstreiterinnen und Mitstreiter in MAV und DIAG. Zur Nachahmung empfohlen, die MAV des St. Joseph - Stifts gibt ihre Erfahrungen sicherlich gerne weiter!

Wer die BAG-MAV ist (4):

Der Übergangsvorstand erhielt den Auftrag, beim Verband der Diözesen Deutschlands vorstellig zu werden und die offizielle Anerkennung der BAG-MAV mit Freistellung und Finanzierung zu beantragen. Das tat er auch und als im Februar 1992 der Vorstand für eine neue Amtszeit gewählt war, erfolgte der offizielle formale Antrag zur Anerkennung. Begründet wurde der Antrag damit, dass sich schließlich Dienstgeber auf allen Ebenen bundesweit treffen und austauschen würden und es ja nicht in Ordnung sei, dass man den DIAGen dieses Recht verwehren würde. Es folgten hitzige Debatten hinter den Kulissen, einige unterstützten das Anliegen der MAVler, andere witterten Konkurrenz, Verrat, Revolution, Schisma oder so ähnlich.....weiter im BAG-Info Nr. 78

Aktuelles -> MAVO – Novellierung (4)

Eine weitere Maßnahme, Lohnkosten zu sparen, ist der Einsatz von sog. 1 € Jobbern. Als der Gesetzgeber dieses arbeitsmarktpolitische Instrument eingeführt hat, war die Versuchung „ein Mitarbeiter für 1€ Lohn pro Stunde“ groß. Großzügig übersehen dabei wurden die Anforderungen die der Gesetzgeber an die Beschäftigung dieser Menschen gestellt: vor allem die Zusätzlichkeit der Tätigkeit. Diese ist so definiert, dass damit nur Tätigkeiten gemeint sind, die sonst in der Einrichtung nicht verrichtet würden und die vor allem reguläre Arbeitsplätze nicht verdrängen. Da kein Lohn, sondern nur eine Mehraufwandsentschädigung bezahlt wird, haben die sog. 1 € Jobber auch keine Arbeitsverträge und sind keine Arbeitnehmer. Gleichwohl werden sie in den Arbeitsprozess in der Einrichtung integriert. Die BAG-MAV hat zusammen mit dem Deutschen Caritasverband (DCV) frühzeitig informiert und versucht, dem Missbrauch Einhalt zu gebieten. In der Zwischenzeit ist auch höchstrichterliche Rechtssprechung erfolgt. Die BAG-MAV fordert hier die Beteiligung der MAV bei der Einstellung, damit die Zusätzlichkeit der Tätigkeit geprüft werden kann. Ist diese nicht gegeben, kann die MAV wegen Verstoßes gegen geltendes Recht (SGB) die Zustimmung zur Einstellung verweigern. Ein weiteres Beispiel, wie „die da oben“ zur Beschäftigungssicherung auf der betrieblichen Ebene beizutragen versuchen..... weiter im BAG-INFO Nr. 78

Übrigens:

Dieses Info gibt es als pdf. Datei zum Herunterladen unter www.bag-mav.de, Weiterverbreitung erwünscht!

Eine ganze Reihe von DIAGen betreut eine eigene Homepage. Dort sind aktuelle Informationen, Arbeitshilfen, Rechtssprechung und vieles mehr zu finden. Der Weg zu den Homepages der DIAGen geht über www.bag-mav.de. Viel Spaß beim Stöbern!

Und nicht vergessen: Zeitschrift für Mitarbeitervertretungen www.zmv-online.de

Herzliche Grüße

Günter Däggelmann
Vorsitzender BAG-MAV
Stellvertr. Vorsitzender DIAG-MAV A Freiburg

guenter.daeggelmann@t-online.de

geschaefsstelle@bag-mav.de

www.bag-mav.de

Tel. 0179 6973562